



**Early Inclusion through Learning from Each Other  
– Frühe Inklusion durch voneinander Lernen –  
3. Newsletter**

**Fortbildungsangebot zum Thema „INKLUSION“  
für Fachkräfte aus den  
Frühen Hilfen,  
Kindertagesstätten und Frühförderstellen**

- online
- von zu Hause aus
- bei freier Zeiteinteilung
- selbst erklärend und verständlich
- in Deutsch und anderen Sprachen
- eigene Ideen und Erfahrungen mit einbringen
- mit Zertifikat
- und selbstverständlich *kostenfrei*

Am 1.10.2015 startete unter österreichischer Koordination (office@sinn-evaluation.at) das auf 30 Monate anberaumte Erasmus+ EU-Projekt "Early Inclusion", in dem die VIFF, Ländervereinigung Nord e.V. operativer Partner ist.

Die UN-Konvention für die Rechte von Personen mit Behinderung, die von den meisten europäischen Ländern unterzeichnet wurde, sieht inklusive Ausbildungsmöglichkeiten *für alle* Kinder vor. In diesem Zusammenhang haben die meisten europäischen Länder zwar ihren politischen Willen ausgedrückt, die vorhandenen Philosophien und Konzepte der Inklusion auf allen Ebenen der Politik und der Dienstleistungen umzusetzen, gleichzeitig kann auch ein Mangel an konkreten Methoden und fehlender Austausch von praktischem Wissen in diesem Feld beobachtet werden.

Die tätigen Fachkräfte weisen dabei auf die Notwendigkeit von Aus- und Fortbildung in den Bereichen

- a) HILFEBEDARF und
- b) KONKRETE MITTEL

zur Umsetzung inklusiven Handelns hin.

Bei „**Early Inclusion**“ geht es somit darum, INFORMATION UND VERSTÄNDNIS für Inklusion zu fördern, aber auch KONKRETE METHODEN IM ALLTAG für Fachkräfte gemeinsam zu erarbeiten. Im Zentrum steht dabei: WAS Kinder mit einer Behinderung brauchen und WELCHE Ressourcen und Methoden hilfreich für Fachkräfte sind, die nicht primär für die gemeinsame Arbeit mit Kindern mit Behinderung und deren Familien ausgebildet sind (z.B. Tagesmütter/väter, KrippenerzieherInnen, Fachkräfte aus Kindertagesstätten, Schulen, etc.)

### Projektprodukte:

- 1) "**Briefing Pack Inclusion**": Konzentrierte praxisnahe pädagogische Information in Bezug auf Hilfebedarfe von Kindern mit unterschiedlichen Diagnosen (Autismus, Fetales Alkoholsyndrom, ADHS...)
- 2) „**Methodenmarkt Inklusion**“: Fachkräfte lernen online voneinander, in welchen Situationen mittels welcher konkreter Methoden sie sich erfolgreich inklusiv handelnd erlebten.
- 3) **Multiplier-Events** (Veranstaltungen) und **Trainingspass Inklusion** zur Erhöhung der Sensibilität. Neben der VIFF Nord und der Medical School Hamburg kommen die 10 Projektpartner aus Österreich, Großbritannien, Ungarn, Mazedonien, Luxembourg und der Türkei.

Hier registrieren und los geht's:

[www.early-inclusion.eu](http://www.early-inclusion.eu)

Co-funded by the  
Erasmus+ Programme  
of the European Union



The European Commission support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents which reflects the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.